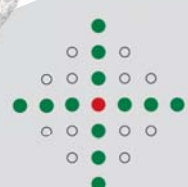




FRAUENMAHL

zur Lutherdekade



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Wir sind Reformerinnen *Frauenmahl zur Lutherdekade*

„Wir sind Reformerinnen - Frauen geben Impulse für die Zukunft“ unter diesem Motto bitten Frauen zu Tisch. In lutherischer Tradition werden zwischen den Gängen eines festlichen Menüs Tischreden gehalten. Anders als vor 500 Jahren sind Frauen eingeladen, ihre Perspektive auf Kirche und Gesellschaft darzulegen und mit der Tischgesellschaft zu diskutieren. Frauen haben in allen Epochen in Kirche und Gesellschaft mit gedacht, geredet und geschrieben. Ihr Einfluss wurde in der traditionellen Geschichtsschreibung oftmals verdeckt oder verharmlost. Das Frauenmahl ist eine sich fortsetzende Veranstaltungsreihe in Sachsen und den Gliedkirchen der EKD.

Weitere Informationen unter:

www.evlks.de/FrauenderReformation · www.frauenmahl.de · www.frauenarbeit-sachsen.de

Herzliche Einladung an Frauen und Männer, sich am (weltweiten) Tischgespräch zu beteiligen.

Gestaltung: m.gobrecht@t-online.de / Illustration: Ju Sobing

FRAUENMAHL



Frauen geben Impulse für die Zukunft

Kooperationspartnerinnen:

Gleichstellungsbeauftragte der Ev.-Luth. Landeskirche, Ev. Akademie Meißen, Kirchl. Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Ev. Aktionsgem. für Familienfragen e.V., Ev.-Luth. Kirchgemeinden St. Afra Meißen, Rötha, Lohmen, Annaberg-Buchholz, Röm.-Kath. Pfarrei St. Benno Meißen und Hl. Kreuz Annaberg-Buchholz, Kommunale Gleichstellungsbeauftragte der Landkreise Erzgebirge, Meißen und Sächsische Schweiz sowie der Städte Meißen, Annaberg-Buchholz, Chemnitz, Zittau, Gleichstellungsbeauftragte TU Chemnitz, Evangelisch-Lutherisches Missionswerk Leipzig e.V., Evangelisches Forum Chemnitz, Förderverein Gestern, Heute, Morgen e.V., Museum der Stadt Borna, Landesverb. Sachsen der Jüdischen Gemeinden, Herrnhuter Brüdergemeine, Evangelisches Zinzendorf-Gymnasium, Euroregionales Frauengeschichts Archiv Zittau e.V., Freundeskreis Zinzendorf-Schloß Berthelsdorf, Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt, Kirchl. Stiftung Ev. Schlesien u.a.

Koordination:

DR. KERSTIN SCHIMMEL, Studienleiterin, Ev. Akademie Meißen

KATHRIN WALLRABE, Gleichstellungsbeauftragte der EVLKS, Landeskirchenamt, 01069 Dresden, Lukasstr. 6, Tel.: 0351/4692-106, kathrin.wallrabe@evlks.de

DOROTHEE MARTH, kirchl. Frauenarbeit, Tel.: 0351/656154-53, dorothee.marth@eaf-sachsen.de

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



EVANGELISCHE AKADEMIE MEISSEN

Infos: www.evlks.de/FrauenderReformation / www.frauenmahl.de

FRAUENMAHL



Bild und Bibel *Themenjahr 2015*

Luther schaute den Menschen „aufs Maul“. So entstand die Lutherbibel in Muttersprache. Sensibilität für Sprache ist kein Zeitgeistphänomen: Luther vertraute einer Sprache die sagte, was sie meinte, die an Menschen aller Schichten adressiert war.

Fast 500 Jahre später, 2006, entstand die Bibel in gerechter Sprache (BIGS). Frauen und Männer sollen benannt und nicht nur mitgemeint werden. Das Bild von Gott wird durch die sprachliche Vielfalt vom männlichen Leitbildern gelöst. Sprache bildet Herrschaftssysteme ab und ist nicht nur Spiegel unseres Alltags und unserer Wertvorstellungen, sondern schafft Wirklichkeit.

Mindestens ebenso wirkmächtig wie Worte sind Bilder. Solche, die über Jahrhunderte hinweg biblische Geschehnisse abgebildet haben und abbilden und andere, die – ganz profan – unseren Alltag und damit auch unsere Vorstellungen prägen. Ob als direkte Abbildung oder als im Kopf hervorgerufene Worte – sie werden 2015 im Mittelpunkt der Frauenmahl stehen.

Das **Frauenmahl in Meißen** widmet sich dem Thema „Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild...“ (1. Kor.13). Denn das ist das Los der irdischen Welt beim Versuch, Gott darzustellen. Das gesellschaftlich geprägte väterliche Gottesbild allein gibt zu wenig Antworten, und auch mütterliche Bilder von Gott werden in der Bibel genannt. Frauen und Männern wird die Gottesebenenbildlichkeit in der Bibel zugesagt.

Herabwürdigende und festschreibende Bilder von Frauen und Männern entfernen von Gott. Mit der Wirkung von Bildern auf Geschlechterrollen werden wir uns im **Chemnitzer Frauenmahl** auseinandersetzen.

„Erzähl mir vom Paradies“, dazu wird im Sommer in den Pfarrgarten der **Stadt Wehlen** zum Frauenmahl eingeladen. Was wissen wir vom Paradies, lebt(e) es sich dort wirklich so gut? Gab es neben Eva noch eine Frau?

„Bilder Buch Frauen“ werden uns beim **Annaberger Frauenmahl** begegnen. Die Emanzipation ist im Erzgebirge längst weiter gediehen als in Wohlstandsgebieten, weil Mitwirkung von Frauen im Arbeitsalltag schlicht überlebensnotwendig war.

Lange war Frauen der Weg ins Pfarramt versperrt und das Bild vom Pfarrberuf durch die Väterlichkeit des Amtes geprägt. Kennen Sie die Aufrichtigkeit von Katharina Staritz als Mitglied der Bekennenden Kirche oder den Mut von Ester Peterson, die als erste Missionarin nach Indien ging? Was wissen Sie über die Schwestern in der Brüdergemeine in Herrnhut? Darüber werden wir bei den **Frauenmahlen des Leipziger Missionswerkes** und im **Zinzendorf-Schloß Berthelsdorf** mehr erfahren

Finanziell wurde die dort lebende Familie Zinzendorf tatkräftig von Henriette Catharina von Gersdorff unterstützt. Ihre Lebensgeschichte begann in **Rötha**, wohin ebenfalls zum Frauenmahl eingeladen wird.

Frauen treten aus dem Schatten! Es lohnt sich, über Bild und Bibel nachzudenken.

Aktuelles unter: www.frauenarbeit-sachsen.de

FRAUENMAHL



Meißen, Rathaus *8. März 2015, 12:00 - 15:00 Uhr*

Thema: „Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild...“

Datum und Uhrzeit: 8. März 2015, 12:00-15:00 Uhr (Einlass 11:30 Uhr)

Ort: Rathaus Meißen, Markt 1, 01662 Meißen

Referentinnen: Sonja Domröse (Theologin und Autorin), Isabell Šuba (Filmemacherin), Prof. Kerstin Hensel (Hochschule „Ernst Busch“ Berlin)

Anmeldung: Ina Hess, Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Afra Meißen, An der Frauenkirche 11, 01662 Meißen, Telefon: 03521-4070014, ina.hess@sankt-afra-meissen.de (Bankverbindung: IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52, Ref.-Nr.: RT 2301)

Kooperation: Gleichstellungsbeauftragte Stadt Meißen und Landkreis Meißen, Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Afra Meißen, Röm.-Kath. Pfarrei St. Benno Meißen, Ev. Akademie Meißen, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Meißen, „Meißnerin“ Walfriede Hartmann, Michaela Mayer, Gundula Sell

Musik: Jeannine Zieschank

Kosten: 22 €, ohne Getränke



Lutherdekade 2015 – Bild und Bibel

FRAUENMAHL



Rötha, St. Georgenkirche 8. Mai 2015, 17:30 Uhr



Thema: „Henriette Catharina von Gersdorff geb. von Friesen auf Rötha – gelehrt, begabt, wohlthätig“

Datum und Uhrzeit: 8. Mai 2015, 17:30 Uhr Empfang im Pfarrgarten, 18:00 Uhr Georgenkirche Musik und Vortrag, 19:30 Uhr Festmahl

Ort: Rötha, St. Georgenkirche

Referentin: Gabriele Kämpfner, Leiterin Museum Borna

Anmeldung: Pfarramt Rötha, Johann-Sebastian-Bach-Platz 11, 04571 Rötha, Tel.: 034206/54109, E-Mail: kg.roetha@evlks.de (Bankverb.: IBAN: DE 54 350 601 90 16 13 10 0012, BIC: GENODED1DKD)

Kooperation: Kirchgemeinde Rötha, Förderverein Gestern. Heute, Morgen e.V., Museum der Stadt Borna, ephorale Luthergruppe, Gleichstellungsbeauftragte d. Stadt Rötha

Musik: Orgelmusik auf der Silbermannorgel

Kosten: 15 €, inkl. ein Getränk

Infos: www.evlks.de/FrauenderReformation / www.frauenmahl.de

FRAUENMAHL



Stadt Wehlen, Pfarrgarten 25. Juni 2015, 17:30 Uhr

Thema: „Erzähl mir vom Paradies ...“

Datum und Uhrzeit: 25. Juni 2015, Treff: 17:30 Kirche Stadt Wehlen, Besichtigung 2 Ateliers (Kernzone und Kunstgrotte), Frauenmahl im Pfarrgarten: 18:30 Uhr

Ort: Stadt Wehlen, Pfarrgarten (S-Bahn und Fähre)

Referentinnen: Dr. Nora Goldenbogen, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Dresden, Heike Balas, Martina Lüttig-Hildebrand, Pfarrerin i.R., Andrea Gößl, Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Musik: Saxophonband / Musikschule Sächsische Schweiz

Anmeldung: Kirchl Frauenarbeit Sachsen, Tauscherstr. 44, 01277 Dresden, Tel.: 0351/65615436, bis 01.06.15, E-Mail: anita.kretschmann@evlks.de (Bankverb.: IBAN DE39 3506 0190 1600 9000 10, Referenznr: 22/2015)

Kooperation: Ev.-luth. Kirchgemeinde Lohmen (Brigitte Schleinitz), Kirchliche Frauenarbeit, Landesverband Sachsen d. Jüdischen Gemeinden, Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes Pirna (Teresa Schubert)

Kosten: 20 €, ohne Getränke (Ermäßigung möglich)



Infos: www.evlks.de/FrauenderReformation / www.frauenmahl.de

FRAUENMAHL



Zinzendorf-Schloß Berthelsdorf 10. Juli 2015, 18:00 Uhr



Thema: „FrauenBilder – tretet aus dem Schatten“ (mit Schattenmaschine)

Datum und Uhrzeit: 10. Juli 2015, 15-17:00 Uhr Vernissage „Frauen der Reformation“ u. 17:00 Uhr Führung durch das Schloß 18:00 Uhr Frauenmahl

Ort: Schloss Berthelsdorf bei Herrnhut

Referentinnen: Kersten Kühn (EFA) u. Saskia Delvendahl-Bloem (NL), E. D. Frank (Pfarrerin Brüdergemeine), Margit Kempgen, Stiftung Ev. Schlesien, Aini Teufel

Musik: Maria-Barbara Salewski und Inge Isterheld

Anmeldung: für Frauenmahl: Ev.-Luth. Sup. Löbau-Zittau, Friedhofstr. 3, 02708 Löbau, Telefon: 03585/415771, E-Mail: suptur.loebau_zittau@evlks.de (Bankverb.: Kirchenbez. Löbau-Zittau, IBAN: DE31 3506 0190 1681 209073, Referenznummer: RT: 2100 - Frauenmahl 2015), nur für Frauen

Kooperation: Herrnhuter Brüdergemeine, Freundeskr. Zinzendorf-Schloß Berthelsdorf, Evang. Zinzendorf-Gymnasium, kirchl. Frauenarbeit Löbau-Zittau, Euroregionales Frauengeschichts Archiv Zittau (EFA) e.V., GSB der Stadt Zittau, ev.-luth. Kirchgemeinden

Kosten: 20 €, ohne Getränke

Infos: www.evlks.de/FrauenderReformation / www.frauenmahl.de

FRAUENMAHL



Annaberg-Buchholz 11. September 2015, 18:00 Uhr

Thema: „Bilder Buch Frauen“

Datum und Uhrzeit: 11. September 2015, 18:00 Uhr

Ort: Haus des Gastes Erzhammer, Buchholzer Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz

Referentinnen: Prof. Magdalene Frettlöh, Theologin, Uni Bern (angefragt) Pfarrerin Lioba Loderstädt (Krankenhausseelsorgerin), Maria Richter (Museumpädagogin, Manufaktur der Träume), Dr. Simona Schellenberger (Kunsthistorikerin)

Musik: Flötenmusik mit dem Blockflötenensemble „manontropo“

Anmeldung: Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel.: 03733-425 203, E-Mail: ursula.mornhinweg@annaberg-buchholz.de (Bankverbindung: IBAN DE30 8705 4000 3329 0011 18, Sachkonto 332110, Verwendungszweck: FRAUENMAHL, Vorname, Name)

Kooperation: Gleichstellungsbeauftragte Stadt Annaberg-Buchholz, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Erzgebirge, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Annaberg-Buchholz, Krankenhausseelsorgerin Pfarrerin Loderstädt, Röm.-Kath. Pfarrei Hl. Kreuz, Kirchliche Frauenarbeit

Kosten: 20 €, ohne Getränke

40jährige Frau
Zyklus der Lebensalter an der Empore
der St. Annenkirche Annaberg-Buchholz



Infos: www.evlks.de/FrauenderReformation / www.frauenmahl.de

FRAUENMAHL



Leipzig, Haus des Buches 18. September 2015, 18:00 Uhr

Thema: „Grenzgängerinnen - Frauen mit einer Mission“

Immer wieder haben Frauen Grenzen, sowohl gesellschaftlich als auch räumlich - ausgelotet, verschoben und überschritten - und sich dabei neue Welten und Möglichkeitsräume erschlossen. Nicht selten machten sie ihre Erfahrungen öffentlich, um Wissen zu teilen, Verbündete zu finden und andere Frauen zu Grenzgängen zu ermutigen. Das Frauenmahl ist eigenständiger Auftakt zum Seminar „Es begann mit Ester Peterson - Frauen im Dienst der Leipziger Mission“, das vom 18.-19.09.2015 in Leipzig stattfindet. Vor 125 Jahren wurde Ester Peterson als erste Frau in den Missionsdienst nach Indien entsandt.

Informationen: Ev.-Lutherisches Missionswerk Leipzig e.V., Mail: Antje.Lanzendorf@lmw-mission.de

Datum und Uhrzeit: Freitag, 18. September 2015, Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Literaturcafé, Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig

Referentinnen: Anja Funke, Pfarrerin u.a.

Anmeldung bis 4. September: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V., Paul-List-Straße 19, 04103 Leipzig, Kerstin.Berger@lmw-mission.de, Tel.: 0341-9940643 (Bankverbindung: IBAN DE36 3506 0190 1608 7000 28, Verw.-Zweck: FRAUENMAHL, Vorname, Name)

Kooperation: Kirchliche Frauenarbeit, Leipziger Missionswerk u.a.

Kosten: 23 Euro, ohne Getränke



Infos: www.evlks.de/FrauenderReformation / www.frauenmahl.de

FRAUENMAHL



Chemnitz, smac 30. Oktober 2015, 18:00 Uhr

Thema: „Du sollst Dir kein Bildnis machen...! Wirkmächtigkeit von Bildern auf Geschlechterrollen“

Datum und Uhrzeit: 30. Oktober 2015, 18:00 Uhr, evtl. 17:00 Uhr

Führung durch Schloßkirche und Schloßbergmuseum

Ort: Staatl. Museum für Archäologie, Stefan-Heym-Platz 1

Referentinnen: Bettina Bezold (Netzwerk der Fraueninitiativen Chemnitz), Stadt Chemnitz, Dorothee Lücke (Pfarrerin, Evangelisches Forum), Ingrid Mössinger (Generaldirektorin Kunstsammlungen Chemnitz, angefragt), Andrea Riedel (Direktorin Industriemuseum Chemnitz)

Anmeldung: Evang. Forum, Theaterstraße 25, 09111 Chemnitz, Telefon: 0371/4005612, E-Mail: ev.forum@evlks.de (Bankverb.: IBAN DE51 3506 0190 1682 0090 60, Referenznr: 0600.03.5250.04), nur für Frauen

Kooperation: Gleichstellungsbeauftragte TU Chemnitz, Netzwerk der Fraueninitiativen Chemnitz, Evangelisches Forum Chemnitz

Kosten: 28 €, ohne Getränke



© smac | Foto: Michael Jungblut

